



DATENSCHUTZHINWEISE

Information der Betroffenen nach Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) über die Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zweck - Veranstaltungen, Kurse und Seminare des Forstlichen Bildungszentrums

Name und Kontaktdaten der Verantwortlichen

Landesforsten Rheinland-Pfalz
Forstamt Hachenburg - Forstliches Bildungszentrum -
In der Burgbitz 4, 57627 Hachenburg

Zweck: Veranstaltungen, Kurse und Seminare des Forstlichen Bildungszentrums

Landesforsten Rheinland-Pfalz verarbeitet im Zusammenhang mit dem oben angeführten Zweck im erforderlichen Umfang Ihre personenbezogenen Daten.

Gemäß Art. 13 und 14 der DS-GVO geben wir ihnen hierzu folgende weitere Informationen:

Zur Organisation und Durchführung von Seminaren werden Stammdaten von Kunden, die über die Anmeldung mitgeteilt werden, erfasst und in einem Kundenkonto verwaltet. Darüber hinaus werden Daten zur Planung und Durchführung des konkreten Seminars verarbeitet.

Kunden des Bildungszentrums sind insbesondere Teilnehmerinnen und Teilnehmer aber auch Anmeldende oder Rechnungsempfänger, die selbst nicht an einer Veranstaltung teilnehmen.

Im Regelfall wird das Kundenkonto insbesondere zur vereinfachten Erfassung und Organisation folgender Veranstaltungen über die Einzelveranstaltung hinaus verwaltet. Für Teilnehmerinnen und Teilnehmer wird dann im Kundenkonto neben den Stammdaten auch eine Seminarhistorie in Form einer Auflistung der angefragten und durchgeführten Seminare verwaltet. Die Verarbeitung der Daten aus dem Kundenkonto über die einzelne Veranstaltung hinaus, erfolgt bei Kunden, die nicht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Landesforsten sind, nur mit ihrer Einwilligung. Die betroffene Person kann ihre erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten:

Für Kunden zu einer Veranstaltung: Art. 6 Abs. (1) b) DS-GVO

Für Kunden zu einem über eine Veranstaltung hinaus verwalteten Konto: die Einwilligung gem. Art. 6 Abs. (1) a) DS-GVO

Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Landesforsten: Artikel 6 Abs.(1) b) DS-GVO, §20 LDSG

Quelle zu Daten des/der Teilnehmenden – Information gem. Artikel 14 Abs. (2) f) DS-GVO:

Wenn Sie uns die Daten zu Seminarteilnehmendem, Einladungsanschrift(en) und Rechnungsanschrift im Rahmen der Anlage Ihres Kundenkontos bzw. der Anmeldung zu einer Veranstaltung nicht selbst gegeben haben, wurden diese uns von einer für die Anmeldung zuständigen Stelle aus Ihrem Umfeld (einer /einem Anmeldenden) mitgeteilt. Über die Anmeldung wurden Sie gem. unseren Unterlagen von dieser Stelle informiert, die anmeldende Stelle ist Ihnen demnach bekannt.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten zu einer Veranstaltung:

Zu einer Veranstaltung werden die Daten zur Erfüllung des Zwecks in Papierform und/oder elektronisch gespeichert. Nach Beendigung der Veranstaltung werden die Daten 6 Jahre aufbewahrt. Ist mit dem Vorgang eine Zahlung verbunden, werden zur Begründung erforderliche Daten 10 Jahre aufbewahrt.





Nach Ablauf der Fristen werden die Unterlagen / personenbezogenen Daten grundsätzlich in einer angemessenen Zeit vernichtet / gelöscht. Davon ausgenommen sind Sachakten für die ein öffentliches Interesse im Sinne des Archivrechts besteht. Diese müssen wir auf Verlangen an das Landesarchiv weitergeben.

Sofern ein dauerhaftes Kundenkonto eingerichtet wurde, werden die Daten bis zum Antrag auf Löschung, bzw. wenn ein Geburtsdatum bekannt ist, bis zum Folgejahr des rechnerischen Datums der Beendigung des Regelarbeitsverhältnisses (67 Jahre) des Kunden zuzüglich 2 Jahre, gespeichert und dann im Folgejahr anonymisiert. Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Landesforsten werden die Daten des Kundenkontos mit der Seminarhistorie bis zur Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses zuzüglich 2 Jahre gespeichert. Daten aus dem Konto zu einer Veranstaltung werden unabhängig davon gemäß den dazu genannten Fristen aufbewahrt.

Empfänger und Kategorien von Empfängern der Daten zu einer Veranstaltung:

Die Daten werden zur Planung und Durchführung der Veranstaltung innerhalb der Verwaltung (Bsp. Finanzbuchhaltung im Zusammenhang mit einem konkreten Seminar) und im begrenzten Umfang an Dritte, die Landesforsten zur Unterstützung der Veranstaltung einsetzt und an andere Teilnehmende weitergeleitet. An Dritte (außerhalb der Verwaltung) werden lediglich Teilnehmerlisten für Teilnehmende, Referenten und Seminarhäuser weitergegeben. Diese umfassen Name, Vorname, Anstellungskörperschaft (oder vergleichbar). Für Teilnehmerlisten der Referenten noch die Funktion der Teilnehmenden, soweit bekannt. Für Seminarhäuser zusätzlich die Wünsche der Teilnehmenden zu Unterkunft und Verpflegung.

Kontakt Daten des behördlichen Datenschutzbeauftragten:

Behördlicher Datenschutzbeauftragter

Le Quartier-Hornbach 9, 67433 Neustadt a.d.W., Telefon 06321 6799-0

Betroffenenrechte:

Ihnen stehen folgende Rechte zu:

Auskunftsrecht nach Art. 15 DS-GVO - Nach Maßgabe von Art. 15 DS-GVO haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten.

Recht auf Berichtigung gem. Art. 16 DS-GVO - Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen gemäß Art. 16 DS-GVO ein Recht auf Berichtigung zu.

Recht auf Löschung gem. Art. 17 DS-GVO - Wenn die Verarbeitung Ihrer Daten für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind oder Sie der Datenverarbeitung mit Erfolg gem. Art. 21 Abs. 1 DS-GVO widersprochen haben.

Recht auf Einschränkung gem. Art. 18 DS-GVO - Zum Beispiel für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit der Daten oder an Stelle des oben genannten Lösungsanspruchs.

Recht auf Widerspruch gem. Art. 21 DS-GVO.

Recht auf Widerruf einer Einwilligung gem. Art. 7(3) DS-GVO

Darüber hinaus haben Sie ein **Beschwerderecht** bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz

Hintere Bleiche 34

55116 Mainz

Tel.: 06131-208-2449

Fax: 06131-208-2497

E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de

